

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 1130:2019

Kindermöbel - Krippen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Children's furniture - Cribs - Safety
requirements and test methods

Mobilier de puériculture - Berceaux -
Exigences de sécurité et méthodes
d'essai

11/2019

A decorative graphic in the bottom right corner featuring several interlocking gears in shades of blue and yellow. Overlaid on the gears is a vertical column of binary code (0s and 1s) and various mathematical symbols like plus, minus, and multiplication signs.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 1130:2019 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 1130:2019 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN 1130:2019 **EN 1130**

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

November 2019

ICS 97.140; 97.190

Ersetzt EN 1130-1:1996, EN 1130-2:1996

Deutsche Fassung

Kindermöbel - Krippen - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Children's furniture - Cribs - Safety requirements and test methods

Mobilier de puériculture - Berceaux - Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 15. April 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Allgemeine Prüfbedingungen.....	7
4.1 Vorbereitung.....	7
4.2 Kraftaufbringung.....	8
4.3 Grenzabweichungen.....	8
4.4 Festlegung des geschützten Volumens.....	8
5 Prüfeinrichtung	8
5.1 Allgemeines.....	8
5.2 Prüfmasse	9
5.3 Prüfschablonen für Fangstellen	9
5.3.1 Fingerschablonen mit halbkugelförmigem Ende.....	9
5.3.2 Fingerschablone für Maschengeflecht.....	9
5.3.3 Weitere Schablonen	9
5.3.4 Kleine Kopfschablone	10
5.3.5 Große Kopfschablone	10
5.3.6 Formbeurteilungsschablone	11
5.4 Schlaggerät für Seitenteile	11
5.5 Stoppvorrichtungen	12
5.6 Kleinteilezylinder	13
5.7 Prüfplattform.....	13
5.7.1 Matratzenauflage	13
5.7.2 Prüfmatratze.....	13
5.8 Prüfstange.....	13
5.9 Prüfplatte.....	14
5.10 Schablone für keilförmige Öffnungen.....	14
5.11 Fühlerlehre.....	15
5.12 Aluminiumoxid-Schleifpapier	15
6 Chemische Gefährdungen (siehe A.2).....	15
6.1 Migration bestimmter Elemente	15
6.2 Formaldehyd.....	16
7 Gefährdungen durch Entflammbarkeit (siehe A.3).....	16
8 Mechanische Gefährdungen.....	16
8.1 Neigung des Krippenbodens.....	16
8.2 Gefährdungen durch Fangstellen in Form von Zwischenräumen und Öffnungen (siehe A.4).....	16
8.2.1 Gefährdungen durch Fangstellen für Finger	16
8.2.2 Weitere Gefährdungen durch Fangstellen	17
8.2.3 Gefährdungen durch Fangstellen außerhalb der Krippe.....	17
8.2.4 Prüfverfahren für Bohrungen, Zwischenräume und Öffnungen.....	17
8.3 Gefährdungen aufgrund beweglicher Teile.....	20
8.3.1 Gefährdungen durch Scheren und Quetschen	20

8.3.2	Gefährdungen aufgrund des Körpergewichts	21
8.3.3	Gefährdungen aufgrund des unbeabsichtigten Zusammenklappens der Krippe	21
8.4	Gefährdungen aufgrund von Bewegungen des Produkts (siehe A.5)	21
8.4.1	Gefährdungen aufgrund der Bewegung von Wiegen und Hängekrippen	21
8.4.2	Rollen und Räder	22
8.4.3	Feststellsystem für klappbare oder einstellbare Beine und Füße	23
8.5	Gefährdung durch Fallen	23
8.5.1	Höhe der Seiten- und Endteile	23
8.5.2	Gefährdungen aufgrund unbeabsichtigten LöSENS einstellbarer Seitenteile	24
8.5.3	Feststellsystem für das Einstellen von Höhe oder Winkel des Bettbodens	24
8.5.4	Standicherheit (siehe A.6)	25
8.5.5	Strukturelle Unversehrtheit von Hängekrippen	26
8.6	Gefährdungen aufgrund von Aufwickeln (siehe A.7)	26
8.6.1	Anforderungen	26
8.6.2	Prüfverfahren	27
8.7	Gefährdungen durch inneres Ersticken und Verschlucken (siehe A.8)	28
8.7.1	Anforderungen	28
8.7.2	Prüfverfahren	28
8.8	Gefährdungen durch äußeres Ersticken	29
8.8.1	Gefährdungen aufgrund der Durchbiegung des Bettbodens	29
8.8.2	Gefährdungen durch äußeres Ersticken (siehe A.9)	29
8.8.3	Kunststoffverpackung	29
8.9	Gefährdungen durch scharfe Spitzen und Kanten	30
8.9.1	Allgemeine Anforderung	30
8.9.2	Anforderung für Befestigungseinrichtungen von Hängekrippen (siehe A.10)	30
8.10	Gefährdungen aufgrund von Beistellbetten (siehe A.11)	30
8.10.1	Gefährdungen aufgrund des herunterklappbaren Seitenteils (siehe A.12)	30
8.10.2	Gefährdungen durch Abrücken des Beistellbettes (siehe A.13)	30
8.10.3	Beistellbett-Verbindungssystem	31
8.11	Strukturelle Unversehrtheit	32
8.11.1	Verbindungsschrauben	32
8.11.2	Statische Festigkeit	32
8.11.3	Festigkeit der Seitenteile, seitlichen Gitterstäbe, Endteile und Ecken	33
8.11.4	Senkrechte statische Belastung	35
9	Matratzen	35
10	Angaben zum Produkt (siehe A.14)	35
10.1	Allgemeines	35
10.2	Kennzeichnung	35
10.3	Verkaufsinformationen	37
10.4	Bedienungsanleitung	37
10.4.1	Allgemeines	37
10.4.2	Warnungen	37
10.4.3	Angaben zu allen Krippen	38
10.4.4	Angaben zu Hängekrippen	39
10.4.5	Angaben für Beistellbetten	39
Anhang A (informativ)	Begründung	41
A.1	Allgemeines	41
A.2	Begründung für chemische Anforderungen (Abschnitt 6)	41
A.3	Begründung für Anforderungen hinsichtlich Entzündbarkeit und blitzartigen Entflammens (Abschnitt 7)	41
A.4	Anforderungen hinsichtlich Gefährdungen durch Fangstellen (8.2)	42
A.5	Anforderungen hinsichtlich Gefährdungen aufgrund der Bewegung von Wiegen und Hängekrippen (8.4.1)	42
A.6	Anforderungen an die Standicherheit (8.5.4)	43

A.7	Anforderungen hinsichtlich Gefährdungen durch Aufwickeln (8.6).....	43
A.8	Anforderungen hinsichtlich Gefährdungen durch inneres Ersticken und Verschlucken (8.7)	43
A.9	Anforderungen hinsichtlich Gefährdungen durch äußeres Ersticken (8.8.2).....	43
A.10	Anforderungen an Befestigungseinrichtungen von Hängekrippen (8.9.2).....	43
A.11	Anforderungen an Beistellbetten (8.10)	44
A.12	Anforderungen an herunterklappbare Seitenteile (8.10.1).....	44
A.13	Anforderungen hinsichtlich Gefährdungen durch Abrücken des Beistellbettes (8.10.3)	45
A.14	Produktangaben (Abschnitt 10).....	45
	Anhang B (informativ) A-Abweichungen	46
	Literaturhinweise	48
Bilder		
	Bild 1 — Fingerschablonen mit halbkugelförmigem Ende.....	9
	Bild 2 — Fingerschablone für Maschengewebe.....	9
	Bild 3 — Weitere Schablonen.....	9
	Bild 4 — Kleine Kopfschablone	10
	Bild 5 — Große Kopfschablone	10
	Bild 6 — Formbeurteilungsschablone	11
	Bild 7 — Schlaggerät für Seitenteile	12
	Bild 8 — Kleinteilezylinder	13
	Bild 9 — Prüfplatte.....	14
	Bild 10 — Schablone für keilförmige und unregelmäßig geformte Öffnungen.....	14
	Bild 11 — Fühlerlehre	15
	Bild 12 — Verfahren zum Einführen von Teil B der Schablone	19
	Bild 13 — Verfahren zum Einführen von Teil B der Schablone	19
	Bild 14 — Verfahren zum Einführen von Teil A der Schablone	20
	Bild 15 — Anordnung der Prüfmasse in der Wiege/Hängekrippe	22
	Bild 16 — Prüfung der Standsicherheit der Krippe.....	26
	Bild 17 — Beispiele für Messungen an Schnüren, Bändern oder Bandbefestigungen	27
	Bild 18 — Beispiel für die Durchführung der Prüfung auf kontinuierliches Abrücken des Produkts	31
	Bild 19 — Schlagprüfung der Seitenteile	34
	Bild 20 — Schlagprüfung der Ecken.....	34
	Bild 21 — Senkrechte statische Belastungsprüfung.....	35
	Bild 22 — Beispiel für ein Piktogramm	39
Tabellen		
	Tabelle 1 — Messschablonen und aufgebrachte Kraft im Krippeninneren.....	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 1130:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument definiert sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Babykrippen und wurde zur Unterstützung der Umsetzung der Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit (Richtlinie 2001/95/EG) erarbeitet.

Dieses Dokument ersetzt EN 1130-1:1996 und EN 1130-2:1996.

Gegenüber EN 1130-1:1996 und EN 1130-2:1996 wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Zusammenlegung der beiden Teile von EN 1130:1996 zu einem einzigen Dokument;
- Änderung des Dokumentenaufbaus hin zu einem gefährdungsbasierten Ansatz;
- Aufnahme und Aktualisierung der Prüfverfahren aus EN 1130-2:1996;
- Aufnahme von Anforderungen und Prüfverfahren für Hängekrippen und Beistellbetten;
- Aufnahme von Anforderungen bezüglich chemischer und thermischer Gefährdungen;
- Aufnahme einer A-Abweichung bezüglich Gefährdungen durch Entflammbarkeit;
- Aufnahme einer Begründung in Anhang A.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren für Krippen (einschließlich Wiegen, Hängekrippen und Beistellbetten) für den häuslichen und nichthäuslichen Gebrauch fest.

Die Anforderungen gelten für Krippen mit einer maximalen Innenlänge des Krippenbodens von 900 mm, welche als Schlafplatz für Kleinkinder vorgesehen sind, bis diese in der Lage sind, eigenständig zu sitzen oder sich auf ihre Hände und Knie hochzuziehen oder hochzudrücken.

Dieses Dokument gilt nicht für elektrische Sicherheit.

Es gilt nicht für Krippen, welche für medizinische Zwecke oder in Krankenhäusern eingesetzt werden.

Produkte, die in andere Möbelstücke umgebaut werden können, werden möglicherweise durch andere maßgebende Europäische Normen abgedeckt.

Anhang A (informativ) enthält eine Begründung.

Anhang B (informativ) enthält eine A-Abweichung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-1:2014+A1:2018, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften*

EN 71-2:2011+A1:2014, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 2: Entflammbarkeit*

EN 71-3, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Elemente*

EN 16890, *Kindermöbel — Matratzen für Kinderbetten und Krippen — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN ISO 14184-1, *Textilien — Bestimmung des Gehaltes an Formaldehyd — Teil 1: Freier und hydrolysiertes Formaldehyd (Wasser-Extraktions-Verfahren) (ISO 14184-1)*

ISO 48-5, *Rubber, vulcanized or thermoplastic — Determination of hardness — Part 5: Indentation hardness by IRHD pocket meter method*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>